

Abschied von der Karibik 🚤 RONDÉE ATLANTIQUE 🤗

Wir nehmen Abschied von der Karibik, bereiten uns und unser Boot für die Überquerung vor 🙌

Auf dem Atlantik 🌐 33° 08'N 046° 14'W 📅 Sa. 09.05.26 ⌚ 20:00 / 21:00 (01:00)* 📶 SE3-4 ☀️ vor Halb-Mondaufgang 🌑 24°C 🌬️ fast wie auf Schienen 🚢 Groß+Fock, Halbwind 🌀 45°, 4 kn, Ziel Azoren



Segelreparatur Fortsetzung



Bevor wir uns von der Karibik verabschieden und die Überquerung von West nach Ost zurück nach Europa starten, stehen noch ein paar kleine Vorbereitungen an. Vieles haben wir ja bereits erledigt, wie den Riggcheck und das Bunkern von Diesel und Wasser. Mit der Segelreparatur hatte ich bereits angefangen und setze diese nun fort. 🛠️ Zwei Fugen im Teak des Brückendecks sind weich geworden. Eine neue Tube zu öffnen wäre Verschwendung, weil der Rest bald eintrocknen würde. Wir bekommen von Carla und Ferry eine bereits geöffnete Tube Sikaflex. Diese ist zwar weiß und die restlichen Fugen schwarz... We call it design. (frei nach Fuchur) Hendrik macht abends den Notfallkocher Check und verarbeitet morgens die letzte Mini-Limette aus Bogles in einer Guacamole. 🥑🥑

Nach vielen städtischen Eindrücken, wollen wir mal wieder ins Grüne. Mit Aaron und Carla wandern wir los, aus der Stadt, den Berg hinauf. Von oben haben wir einen herrlichen Blick über die Simpson Bay Lagoon mit dem schmalen Landstreifen, auf dem wir Tage zuvor zum Lost Place Belle Créole gelaufen sind. Unterwegs sehen wir einen urig knorrigen Baum. Richtig cool ist, dass wir im Wald unseren ersten wilde Affen sehen. Er ist etwas scheu, doch bevor er abhaut, bekomme ich ihn noch recht gut fotografiert. 🐒 Zurück in der Zivilisation steht ein reiterloses Pferd auf dem Parkplatz. Es mag Aarons Banane, dann auch ihn und folgt eine Weile.



Abends gehen wir zum Dorians Seglertreffen ins Chez Coco. Es ist ein interessanter und geselliger Abend mit all den angehenden Heimseglern, die alle auf das passende Wetterfenster warten wie wir. Mit unterschiedlichen Strategien über Bermuda, oder direkt zu den Azoren.

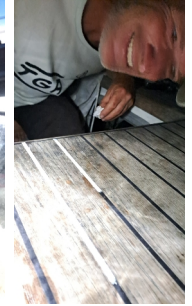
Hike zum Abschied mit Pferd und erstem wilden Affen

Als sich abzeichnet, dass Freitag, 24.04.2026 zwar wenig Wind zu erwarten ist, wir aber mit einem kleinen Vorsprung einer Schwachwindzone entgehen können, beschließen wir zu starten. Wir erledigen die letzten Einkäufe und verabreden uns zum Abend mit Aaron, Carla und Ferry, um die letzten mitgebrachten Stralsunder gemeinsam zu trinken. Die möchte ich nun wirklich nicht wieder mit zurück über den Atlantik schippeln. Wir erleben einen grandiosen Sundowner oben auf dem Fort mit Blick über die Bucht. Anschließend gehen wir zum Marokkaner Essen. Es ist ein lustiger und leckerer Abend. 🥰

Sind wir wehmütig? Eigentlich nicht. Wir sind froh und dankbar für der vielen Erlebnisse, Eindrücke und freundschaftlichen Begegnungen. Und gleichzeitig sind wir neugierig, was uns das dritte Drittel unserer Reise bringt, die Überquerung von West nach Ost, die Azoren, Irland und wo es uns sonst noch hin wehen mag.

Gute Fahrt, angenehmen Wind, freundliche See wünscht **Silvi** 🤗 mit **Hendrik** ...by the wind

www.BoatLifeFeeling.de/BLogbuch/ 🚤 RONDÉE-ATLANTIQUE 🤗



Brückendeck Teakfugen ausbessern



Eindrücke von Marigot



Seglertreffen Chez Coco



Abschied mit den letzten Stralsundern